



Nach dem Hearing (v. l.): Paulina Werner (DER STANDARD), Wolfgang Aussenegg (TU Wien), Marina Donke (Stipendiatin), Marlies Buxbaum (BZD), Christine Zach (Elmayer Akademie) und Martina Mader (Ottakringer Brauerei).

Foto: Robert Newald



Woraus besteht eigentlich Wasser?

Lisa Breit

Es ist auf der Erde mehr als reichlich vorhanden: Wasser. Das sieht man besonders gut aus dem Weltall. Rund zwei Drittel der Erdoberfläche sind von Wasser bedeckt. Die Erde wird deshalb auch „der Blaue Planet“ genannt. Der Großteil des Wassers enthält Salz, das Salzwasser macht 97 Prozent des gesamten Wassers auf der Erde aus. Auch der Mensch besteht zu einem großen Teil aus Wasser.

Schon zwei gute Gründe, warum sich die Ö1-Kinderuni dem Thema widmete. Zu Gast war Nicole Halanek. Sie ist Wasserchemikerin und betreibt ein Labor für Wasseranalysen. Beteiligt an der Entstehung von Wasser, erklärt sie, sind ausschließlich Gase, nämlich Sauerstoff und Wasserstoff. Die beiden Gase verbinden sich zu einer Flüssigkeit.

Was Wasser so spannend macht: Es kommt in allen sogenannten Aggregatzuständen vor: Es kann nicht nur eine Flüssigkeit, sondern auch fest oder gasförmig sein. Kälte verwandelt das Wasser zu Eis. Und Hitze lässt es verdampfen.

Obwohl Wasser durchsichtig ist, kommen darin viele Stoffe vor, die so klein sind, dass man sie mit bloßem Auge nicht sehen kann. Beispiel Salzwasser: Wir können das Salz nicht sehen, aber wir schmecken es. Außerdem brennt es in den Augen.

Die Ö1-„Kinderuni“ zum Nachhören: oe1.orf.at

Fundiertes Wissen für leitende Funktion

Mit dem General-Management-Programm des Continuing Education Center der Technischen Uni Wien bekommen Teilnehmer das Rüstzeug für Führungsaufgaben. Mit dem STANDARD-Stipendium wird Marina Donke dabei unterstützt.

Seit 2014 arbeitet Marina Donke bei der WAG-Assistenzgenossenschaft, Dienstleister und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, seit April 2017 in leitender Funktion mit zehn Mitarbeitern. Als Germanistin, die zwar schon einige berufliche Praxis sammeln konnte, bedeutet diese Führungsposition neue Aufgaben und Herausforderungen. Ein MBA-Studium war für sie der nächste sinnvolle Schritt und die Motivation für die Bewerbung um das STANDARD-Stipendium General Management.

Beim Hearing vor einer Expertenjury vergangenen Freitag konnte sie überzeugen. Donke wird im November mit dem MBA-Studium beginnen. Teil der Jury waren Lehrgangsleiter Wolfgang Aussenegg (TU Wien), Martina Mader (Personalchefin der Ottakringer AG) sowie Christine Zach (Direktorin der Elmayer Akademie, Tanzschule Elmayer). Den Vorsitz hatte Marlies Buxbaum, Geschäftsführerin des Beraterzentrums Dorotheergasse über. Sie stellt seit mehr als zehn Jahren für den STANDARD Expertinnen und Experten für die gemeinsam mit Weiterbildungsinstitutionen vergebenen Stipendien zusammen und führt durch das Assessment.

Theorie und Praxis

Der rasche Wissenstransfer von Gelerntem in die Praxis war auch einer der Entscheidungsgründe für die Jury, der für Donke sprach. Denn auch die anderen Kandidaten und Kandidatinnen punkteten mit guter Vorbereitung, kompetentem Auftreten und der richtigen Motivation für ein MBA-Studium. Ihnen wurde ein 20-Prozent-Rabatt auf die Studiengebühren von 21.900 Euro gewährt. Die

Stipendiatin muss einen Selbstbehalt von zehn Prozent fürs Studium beisteuern.

Seit 15 Jahren bietet das Continuing Education Center der TU Wien in Kooperation mit der Donau-Universität Krems das MBA-Programm an. Dabei bringt die Donau-Universität ihre Erfahrung in der Managementausbildung ein, während die Technische Universität Wien die Kompetenz der Wirtschaftsausbildung im tech-

nisch-naturwissenschaftlichen Bereich ergänzt. Ein MBA-Abschluss sei heute eine wichtige Zukunftsinvestition für angehende Führungskräfte, er signalisiere Problemlösungs- und Entscheidungskompetenz, sagt Lehrgangsleiter Aussenegg. Inhalte des viersemestrigen Programms sind juristische und wirtschaftliche Grundlagen, aber auch Einheiten zur Mitarbeiterführung stehen im Curriculum.

Die Vertiefung im dritten Semester kann entweder berufsbegleitend in Wien oder als Vollzeitstudium an einer renommierten ausländischen Partneruniversität absolviert werden. (ost)

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Lebens- und SozialberaterIn
Diplomlehrgang
Infoabend: 18.06. und 19.09.2019
Start: 20.03.2020

Mediation und Konfliktmanagement
Diplomlehrgang
Infoabend: 18.06. und 19.09.2019
Start: 08.11.2019

Digital Marketing
Diplomlehrgang
Infoabend: 18.09.2019
Start: 18.10.2019

Innovationsmanagement
Diplomlehrgang
Infoabend: 07.10.2019
Start: 04.11.2019

Bestellen Sie jetzt das neue Kursprogramm 2019/2020:

www.bfi.wien/kursprogramm



TIPP

bezahlte Anzeige

Lehrgänge in Premium-Qualität

DIGITAL RECRUITING
Start: 24. Juni 2019 in Wien

BUSINESS INTELLIGENCE IM EINKAUF
Start: 9. September 2019 in Wien

RECRUITING
Start: 3. September 2019 in Wien

DISPOSITION
Start: 23. September 2019 in Wien

DIGITAL MARKETING
Start: 16. September 2019 in Wien

MARKETING-MANAGEMENT
Start: 8. Oktober 2019 in Wien

EINKAUF GOES DIGITAL
Start: 7. Oktober 2019 in Wien

EINKAUF & SUPPLY MANAGEMENT
Start: 16. September 2019 in Wien



Österreichisches Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeits-Zentrum
1010 Wien, Rockhgassee 6
www.opwz.com

TIPP

bezahlte Anzeige

Universitäts- & Masterlehrgänge / Weiterbildung

»UNTERNEHMENSBERATUNG, TRAINING & COACHING« MBA
Infoseminar: 24. Juni, 17.30 Uhr, Wien
Start: 17. April 2020



»SUPERVISION, COACHING & ORGANISATIONSENTWICKLUNG« MSc
Infoseminar: 18. Juni, 17.30 Uhr, Wien
Start: 24. Oktober 2019

»PSYCHOSOZIALE BERATUNG / LEBENS- & SOZIALBERATUNG« MSc
Infoseminar: 19. Juni, 17.30 Uhr, Wien
Start: 6. September 2019

»TRAINERINNENAUSBILDUNG – „TRAIN THE TRAINER“«
Infoseminar: 13. Juni, 17.30 Uhr, Wien
Start: 19. September 2019

ARGE Bildungsmanagement
T: 01 263 23 12-0, Fax-DW 20
www.bildungsmanagement.ac.at
office@bildungsmanagement.ac.at
Wien | Innsbruck | Graz | Linz
Klagenfurt |

- berufsbegleitend studieren
- praxisorientiert
- universitäre Standards